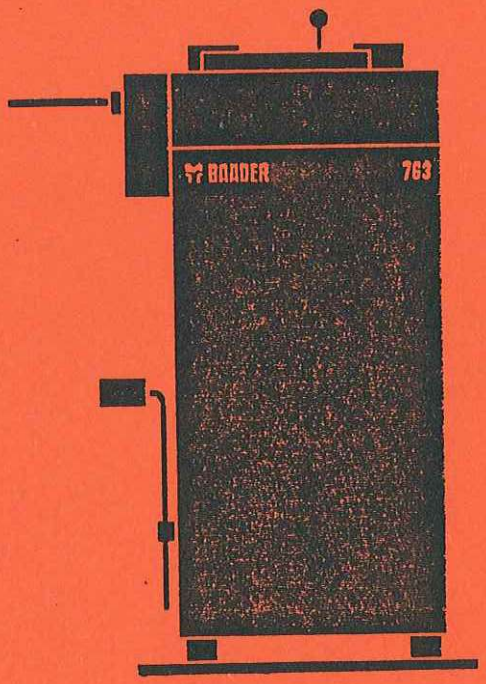
BAADER®

763

Abteilautomat
Elektrotechnische Funktionsbeschreibung



NORDISCHER MASCHINENBAU RUD. BAADER

Nr. 763.0.0358-9 186

Ersatzteilverkauf

ELEKTROTECHNISCHE BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSEINHEITEN DES ABTEILAUTOMATEN BAADER 763

1. ANSCHLUSS UND HAUPTSCHALTER Q1

Der Abteilautomat BAADER 763 wird mit einem Anschlußkabel von 4 m Länge und einem Querschnitt von 4 x 2,5 mm² geliefert.
Vor dem Anschluß der BAADER 763 ist die Netzspannung mit der Spannungsangabe auf dem Maschinenleistungsschild zu vergleichen.
Bauseits sollte die BAADER 763 mit Leitungsschutzautomaten 20A abgesichert werden.

ACHTUNG:

Zur Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen muß die BAADER 763 nach dem Stromlaufplan unter Berücksichtigung der örtlichen Bestimmungen des EVU und VDE 0113 sowie VDE 0100 durch einen autorisierten Fachmann an das Netz angeschlossen werden.
Die Zuleitung ist direkt am Hauptschalter Q1, der sich rechts oben an der BAADER 763 befindet, aufgelegt.
Durch den Hauptschalter wird die gesamte BAADER 763 stromlos geschaltet und die elektronische Steuerung bei einem etwaigen Fehlerfall auf Null gesetzt.

Betriebsumgebungstemperatur der Maschine nach VDE 160: min 0 Grad C
max. 40 Grad C

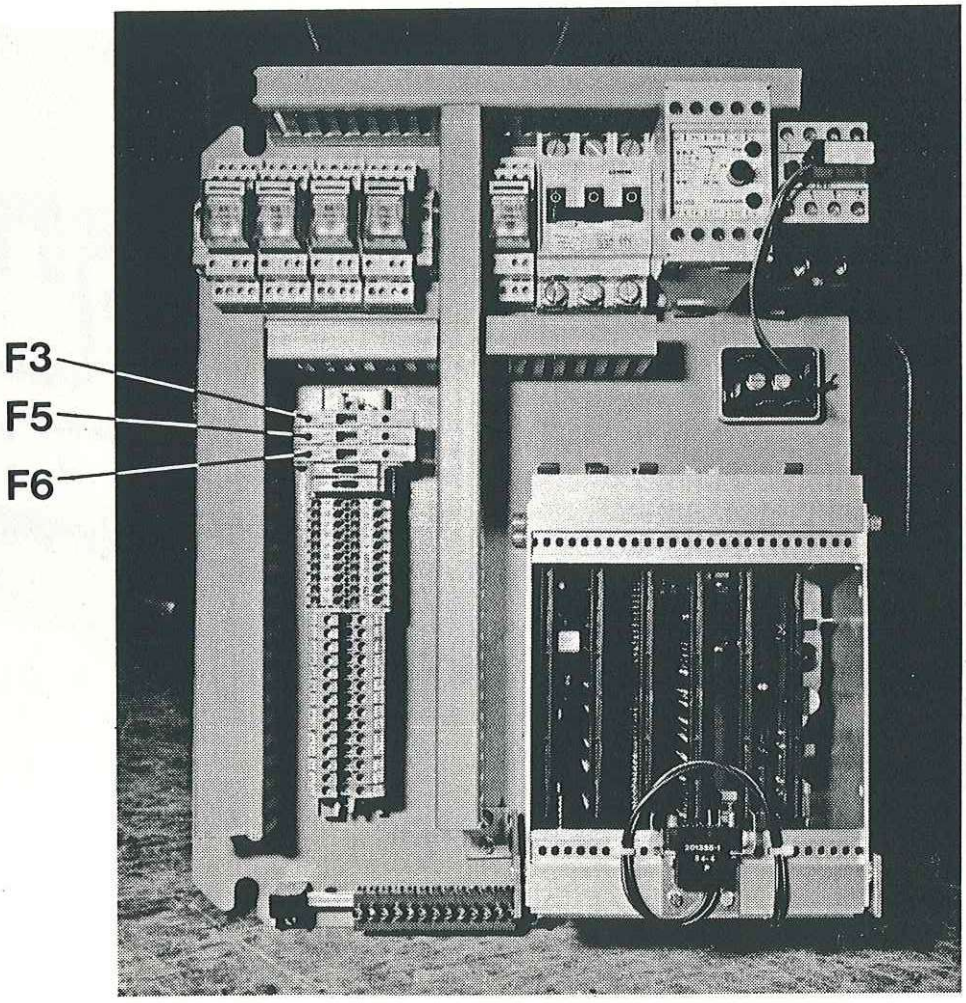
42.10.4110 Schalte-Stock (Schalter ohne Betätigung)
4111 Betätigungsvorsatz
4112 Gummidichtung

2. SPANNUNGSVERSORGUNG

Die Spannungsversorgung der einzelnen Steuerkreise erfolgt über den Steuertrafo T1 im Stromweg 302.
Der Steuertrafo T1 ist links oben auf dem Schaltkasten montiert.

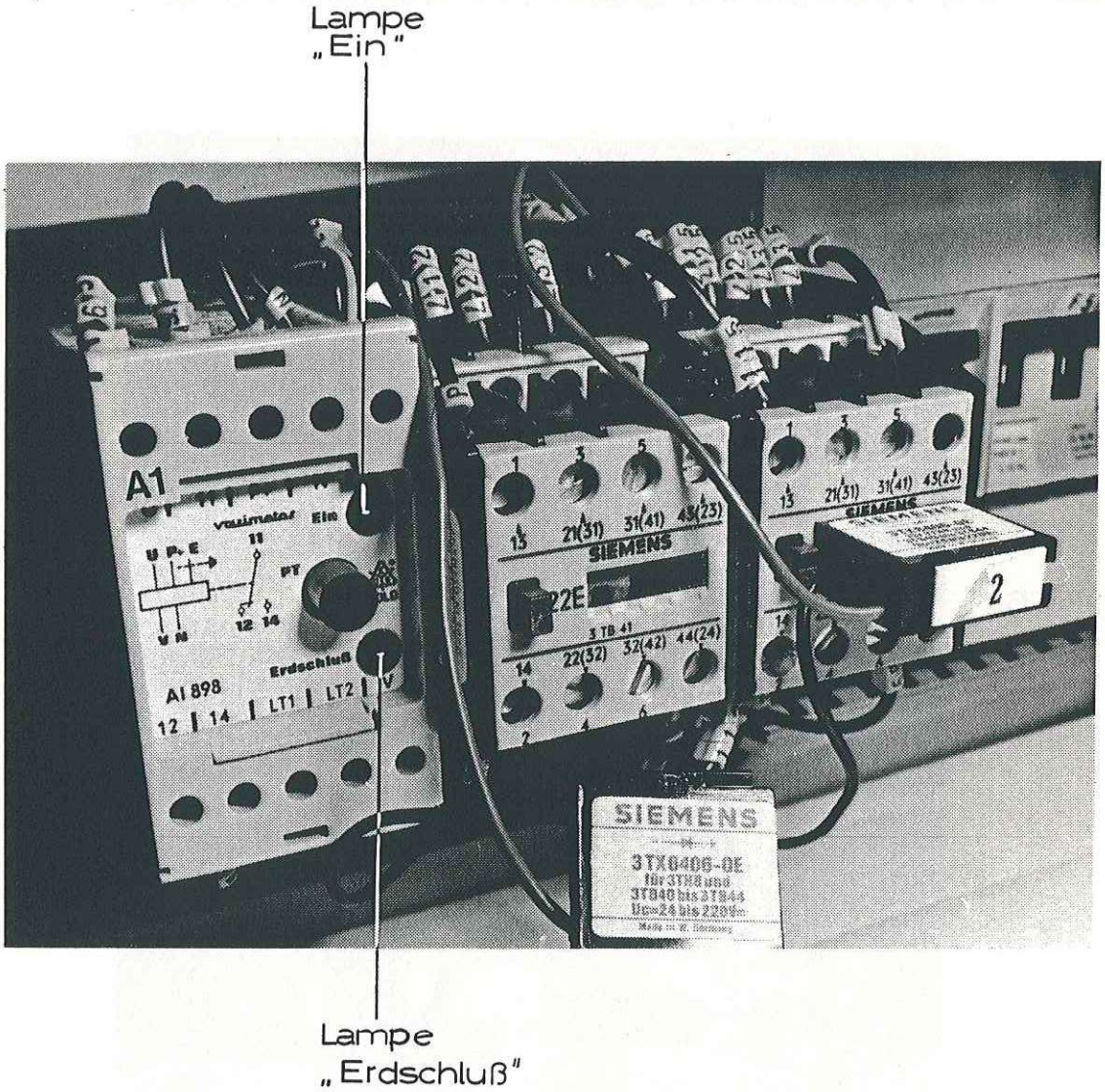
Er erzeugt: 18,5 V Drehstrom, ergibt durch einen nachgeschalteten Brücken-Gleichrichter 24 V= als Steuerspannung für Initiatoren, Impulsgeber und Ventile.
24 V Wechselstrom für den Isolationswächter und den Elektronikeinschub

Die Absicherung mit Glasrohrsicherungen 0,5 x 20 mm lang erfolgt auf der Klemmenleiste X1 links unten im Schaltkasten. (F3 und F5).
Die Sicherung F6 schützt die beiden Magnetschalter S2 und S3 vor überhöhtem Strom.
Siehe Foto, Geräteliste und Stromlaufplan Stromweg 4 und 56.



3. ISOLATIONSWÄCHTER A1

Der Isolationswächter A1 überwacht die Steuerspannung 24V= auf Erdschluß. Liegt kein Erdschluß vor, ist das interne Schaltrelais angezogen, d.h. der Kontakt A1 in Stromweg 56 ist geschlossen und die rote Lampe "EIN" auf dem Gerät leuchtet.
Beim Auftreten eines Erdschlusses fällt das Schaltrelais ab und die Lampe "ERDSCHLUSS" leuchtet. Die BAADER 763 schaltet ab, in der 7-Segmentanzeige erscheint 2 2 2 2 und erst nach Beheben des Erdschlusses und Aus- und Einschalten des Hauptschalters ist die BAADER 763 wieder betriebsbereit.
Stromlaufplan, Stromweg 7+8

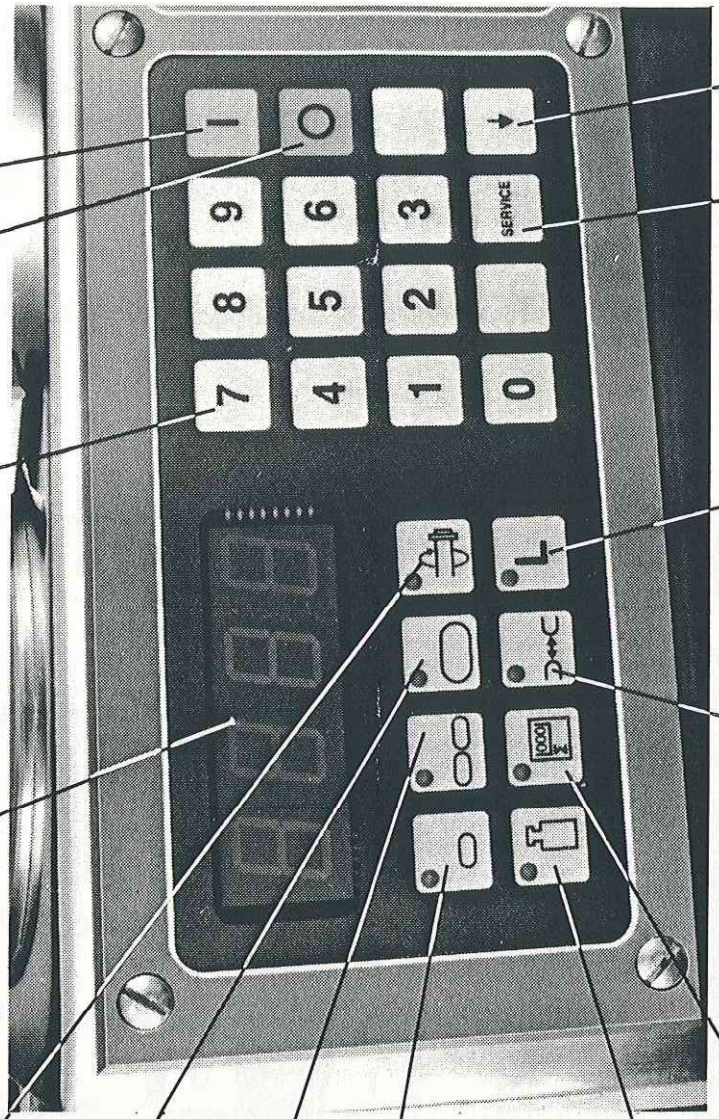


4. TASTATUR S7 UND ANZEIGEDISPLAY

Über die Folientastatur S7 wir die BAADER 763 eingeschaltet und die Parameter für Gewicht und Portionierart eingegeben.
Bedienung siehe Betriebsanweisung BAADER 763 und nächste Seite.

Über zwei Flachkabel ist die Folientastatur S7 mit der dahinterliegenden Tastaturplatine A2 verbunden.
Die Platine A2 ist wiederum durch ein 34-poliges Flachkabel X6 mit der Tastatur- und Anzeigenplatine TA/AN 1 im Elektronikeinschub, Einbauplatz 5 verbunden.
Die Elektroniksteuerung ermöglicht es, Fehlermeldungen als Zahlencode in die Siebensegmentanzeige zu bringen.
Außerdem ist durch Betätigen der Taste "S" (Service) ein Serviceprogramm abrufbar.
Beschreibung dieser Sonderfunktionen auf den folgenden Seiten.

4.1 FOLIENTASTATUR



4.2 STÖRUNGSMELDUNG IM DISPLAY (ANZEIGE BLINKT)

0 0 0 0	Eine Taste der Folientastatur ist dauernd betätigt.
1 1 1 1 24 Volt.	Wicklungsschutz Hydraulikpumpenmotor hat angesprochen. Ausfall einer Phase der Versorgungsspannung.
2 2 2 2	Relais K3 Maschine ein, nicht angezogen. Erdschlußüberwachung A1 hat angesprochen, siehe Punkt 3. evtl. 24 V Sicherung ausgefallen (prüfen, Klemmleiste links aufklappen)
3 3 3 3	Flügelzelle offen, oder 1. Magnetschalter defekt.
4 4 4 4	Flügelzelle offen, oder 2. Magnetschalter defekt.
5 5 5 5	Deckel Fleischzylinder nicht geschlossen.
6 6 6 6	Portioniergeschwindigkeit zu groß. Bei Gewichtsvorwahl 0000 ist Taste Dauerportionierung betätigt worden.

Löschung der jeweilgen Anzeige durch Null-Taste.

Serviceprogramm: Taste "Service"

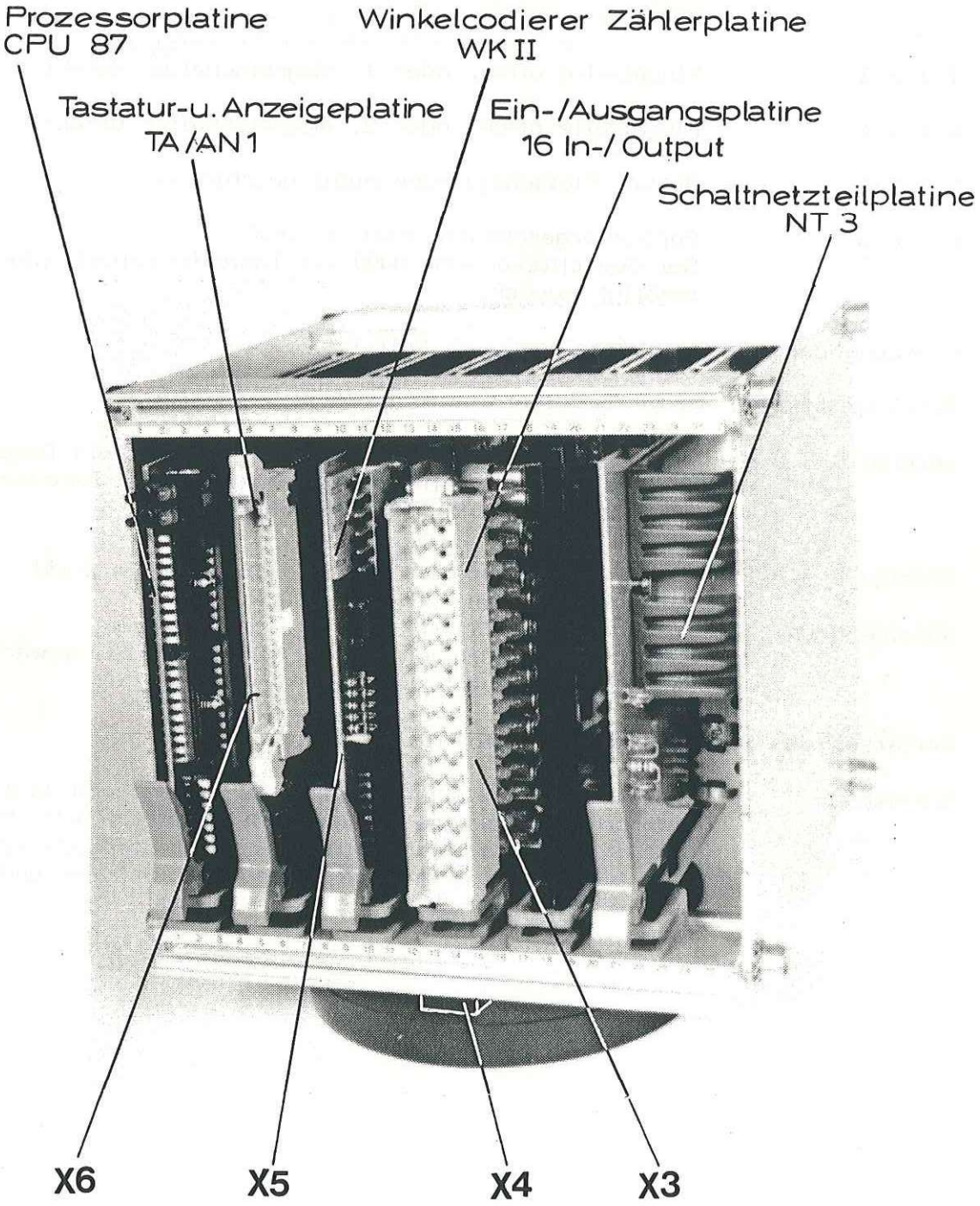
Anzeige 8 8 8 8	durch Betätigung der Taste Abdrehung ist ein Dauerlauf der Tülle möglich, dadurch wird das Zentrieren bei Anbau eines Darmhalters vereinfacht.
Anzeige 8 8 8 8 Anzeige 0 und 1	durch Betätigung der Taste Kolben abwärts wird die Brätentlastung ein- bzw. ausgeschaltet. Danach wieder Taste Service. Die Brätentlastung wird auch beim normalen Abwärtsfahren des Fleischkolbens gelöscht.

Verlassen des Serviceprogramms mit Taste Service.

Warmstart:	d.h. Der Computer wird auf Null gesetzt und lädt seinen internen Speicher mit den Grundwerten aus dem Programmspeicher. Taste Service und dann die Leertaste unter der Austaste. Die Anzeige springt auf Gewicht und zeigt 0100 an.

5. ELEKTRONIK-STEUERUNG A3

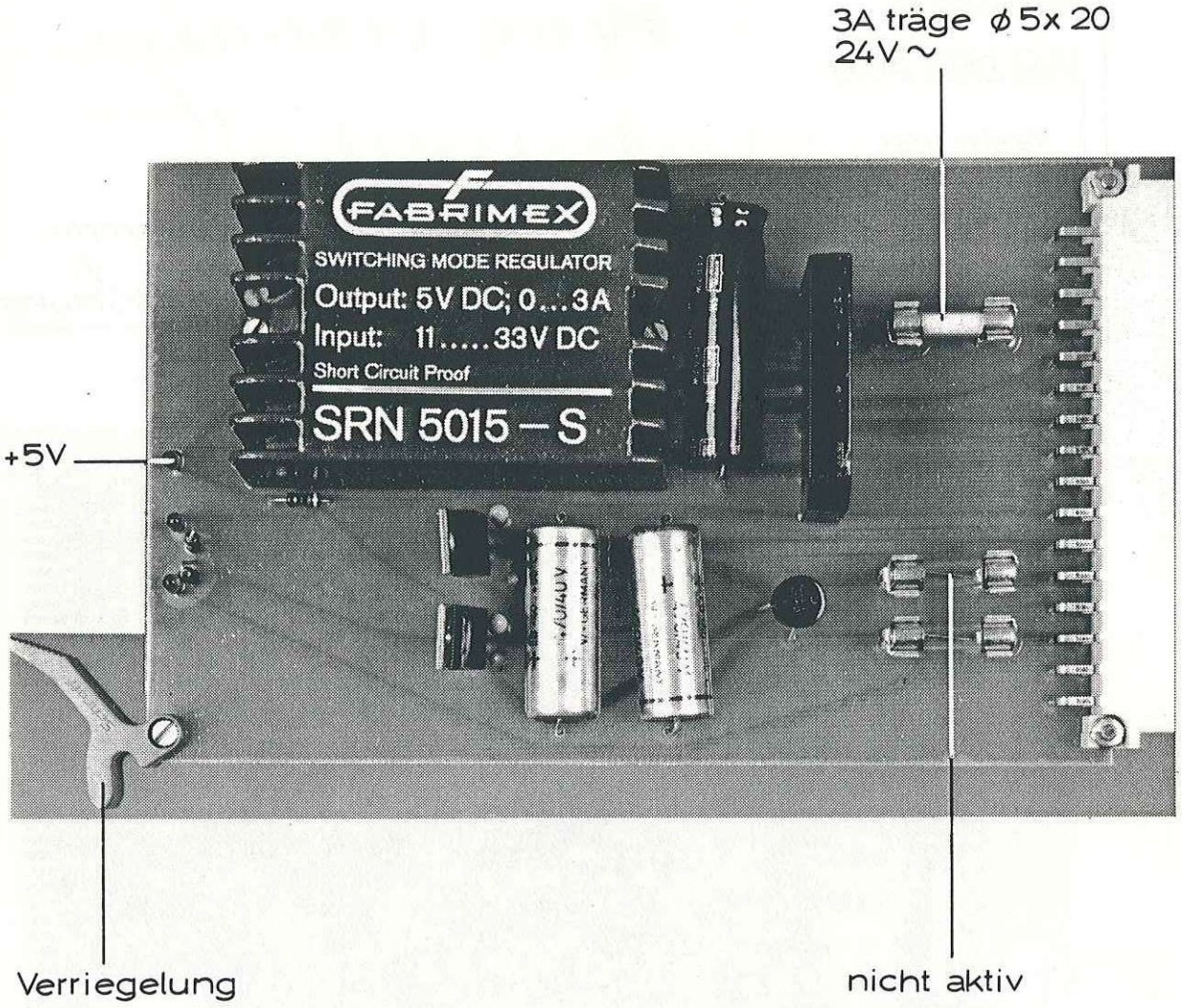
Die BAADER 763 wird von einer auf Europakartenformat aufgebauten Mikroprozessorsteuerung gesteuert.
Die Steuerung besteht aus einem 19" Einschubrahmen, der schwenkbar im Schaltkasten eingebaut ist.
Er enthält eine Busplatine und die folgenden 5 Platinen:



Bei einigen Steuerungen sind die Platinen TA/AN1 und WKII und die Platinen CPU 87 und NT 3 getauscht angeordnet.

5.1 SCHALTNETZTEILPLATINE NT3

Über die Steckerleiste wird der Schaltnetzteilplatine 24 V zugeführt.
Sie erzeugt daraus: + 5 V

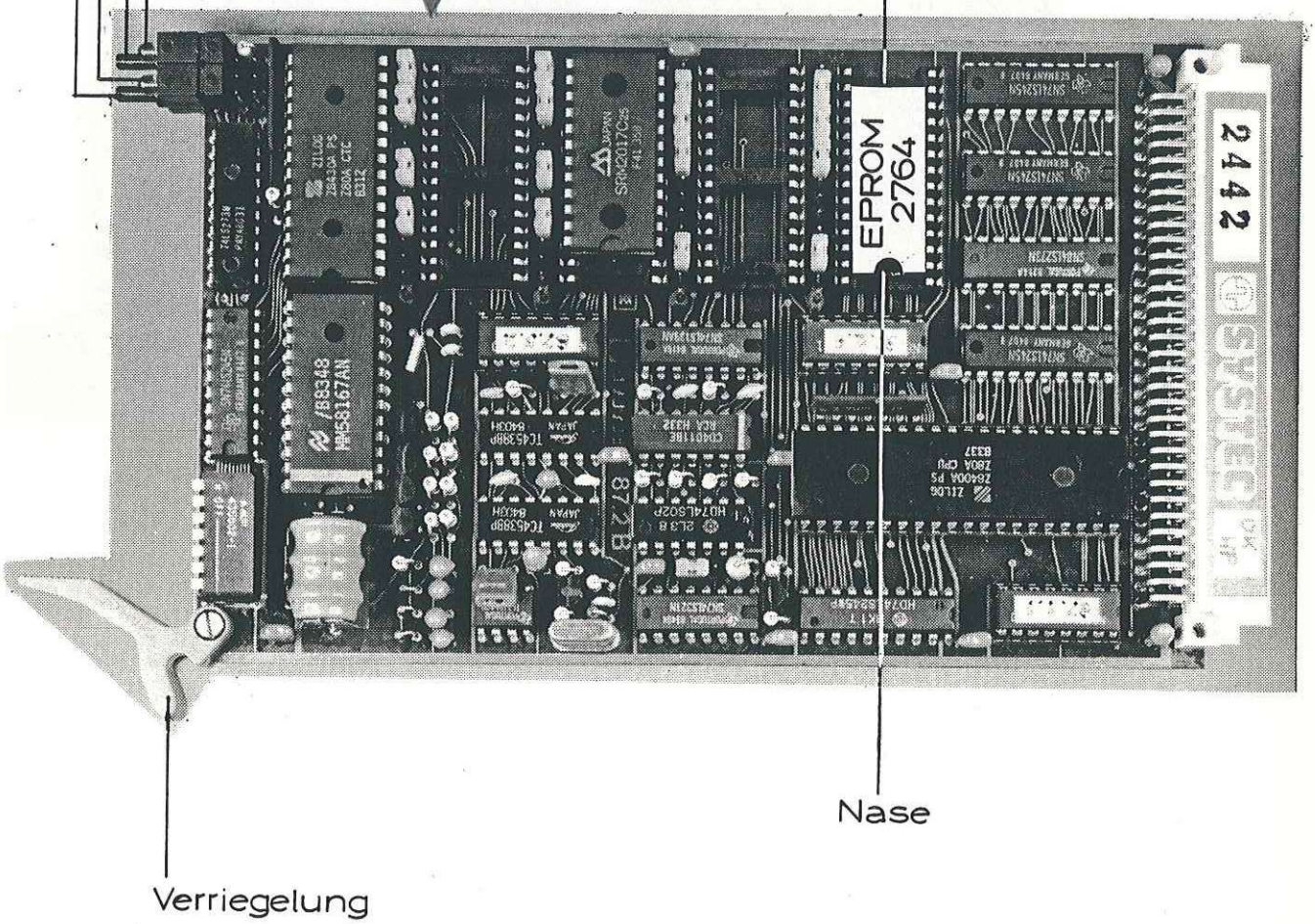


5.2 PROZESSORPLATINE CPU 87

Die Prozessorplatine beinhaltet den Mikroprozessor und seine Peripheriebausteine, um mit den anderen Funktionsplatinen über die Bus-Platine zu kommunizieren.

Auf der Platine steckt, je nach Ausführung, ein EPROM mit dem Maschinenprogramm.

- Wahrgram
- 04942-2480 - Schumann
- Bubman
0395-272377



42.90.2041

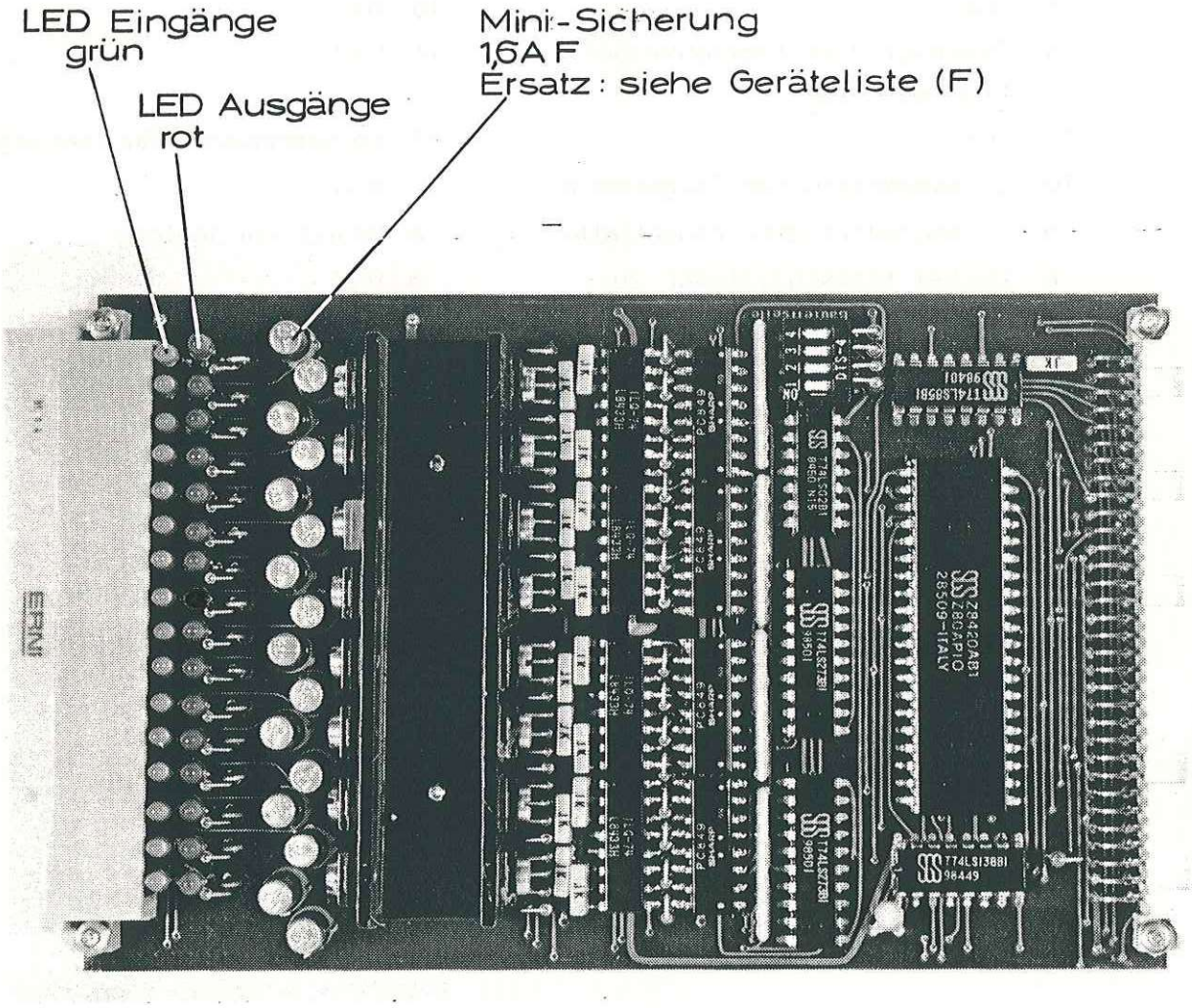
5.3 EIN- AUSGANGSPLATINE 16 INPUT/OUTPUT

Auf der Ein- Ausgangsplatine befinden sich 16 Eingänge und 16 Ausgänge.

Über die Eingänge bekommt der Computer seine Steuersignale von der BAADER 763. Alle Signale sind +24V gegen N gemessen.
Jedem Eingang ist eine GRÜNE Leuchtdiode zugeordnet.

Über die Ausgänge steuert der Computer die Funktionen der BAADER 763. Die Ausgangsspannung ist +24V gegen N gemessen.
Jedem Ausgang ist eine ROTE Leuchtdiode und eine 1,6 A F Minisicherung zugeordnet.

Stromlaufplan: Stromweg 40 - 69.



d2 - 32 = Eingänge
b2 - 32 = Ausgänge
z2 - 16 = N 24V=
z18 - 32 = P 24V=

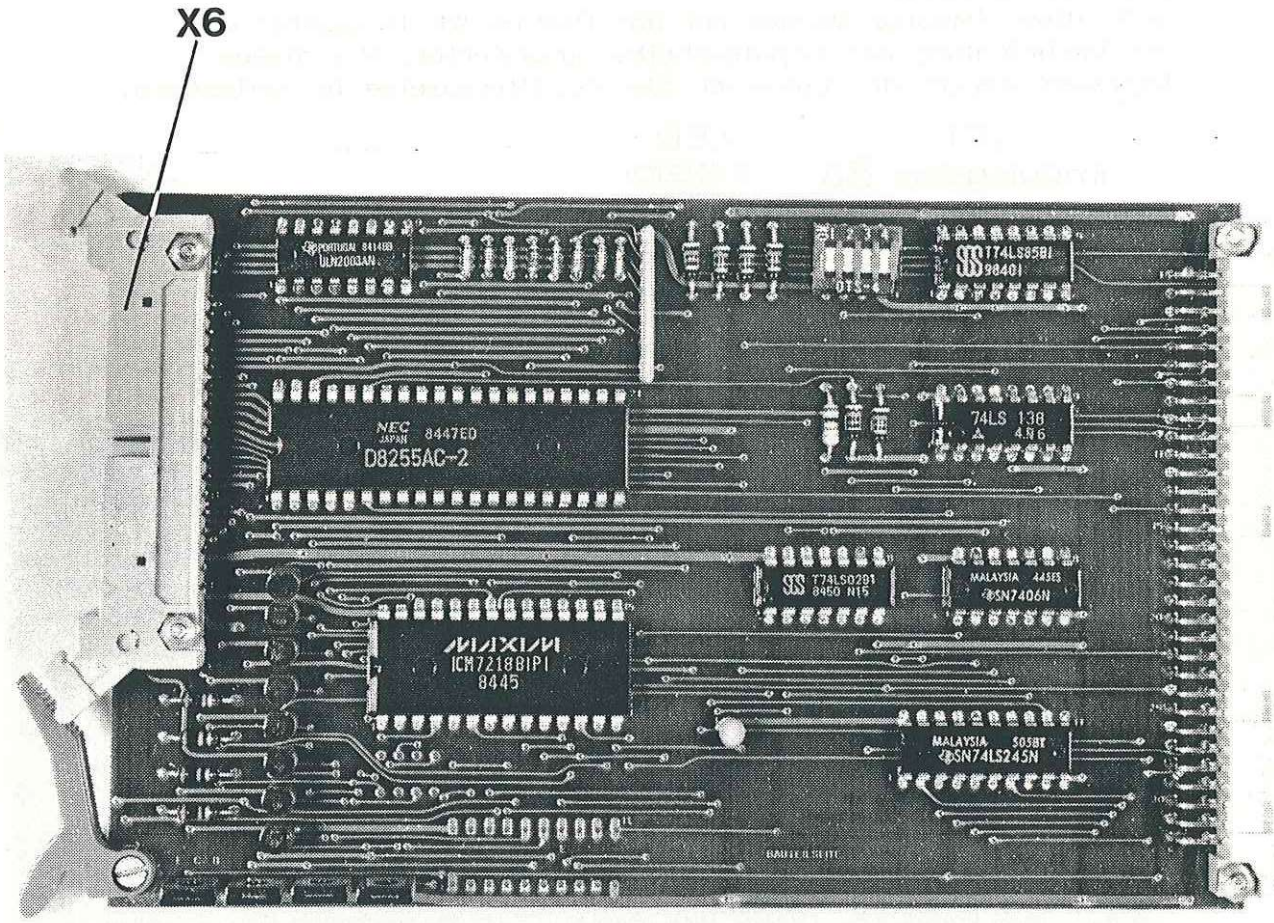
42.30.2049

Eingänge LED grün		Ausgänge LED rot	
d 32	frei	b 32	frei
30	frei	30	Signalton
28	Klippvorgang beendet	28	Start Klippgerät
26	Klippgerät angeschlossen	26	Netz- Relais
24	frei	24	Schütz Hydraulikpumpe
22	Rückmeldung Netzrelais	22	frei
20	Wicklungsschutz von M1	20	Ventil Fleischkolben abwärts
18	frei	18	Ventil Fleischkolben aufwärts
16	frei	16	frei
14	Druckschalter Fleischkolben Endlage unten	14	frei
12	frei	12	Entsperrbares Rückschlagventil
10	2. Magnetschalter Flügelzelle	10	frei
8	1. Magnetschalter Flügelzelle	8	Ventil Portionieren
6	Deckel Fleischzylinder zu	6	frei
4	Deckel Fleischzylinder ganz auf	4	Ventil Abdrehen
2	Initiator Kniehebel	2	frei

5.4 TASTATUR- UND ANZEIGEPLATINE TA/AN 1

Die Tastatur- und Anzeigeplatine ist das Bindeglied zwischen Computer und Folientastatur.
Sie bereitet die Signale von der Folientastatur für den Computer auf und steuert mit den Signalen vom Computer die Siebensegmentanzeige und die Leuchtdioden auf der Platine Display V 1, die sich unter der Folientastatur befindet.
Verbunden ist sie mit dieser über ein 34-poliges Flachkabel X6.
Auf einen festen Sitz der beiden Flachkabelstecker ist zu achten.
Die Platine Display V 1 (A2) ist mit 3 Schrauben an der Rückseite der Frontplatte befestigt.

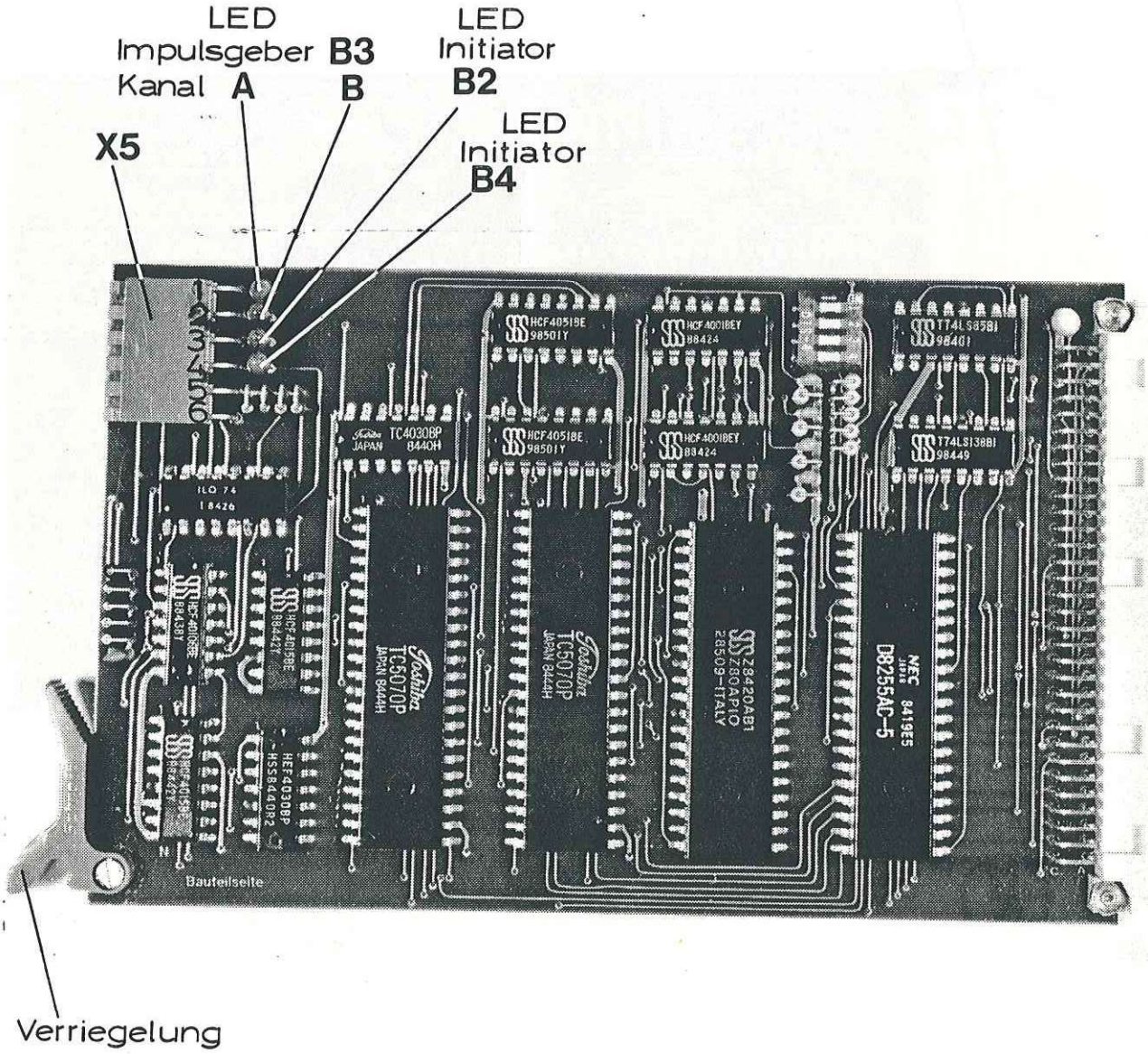
Stromlaufplan: Stromweg 27 + 28.



5.5 WINKELCODIERER- UND ZÄHLERPLATINE
WK II

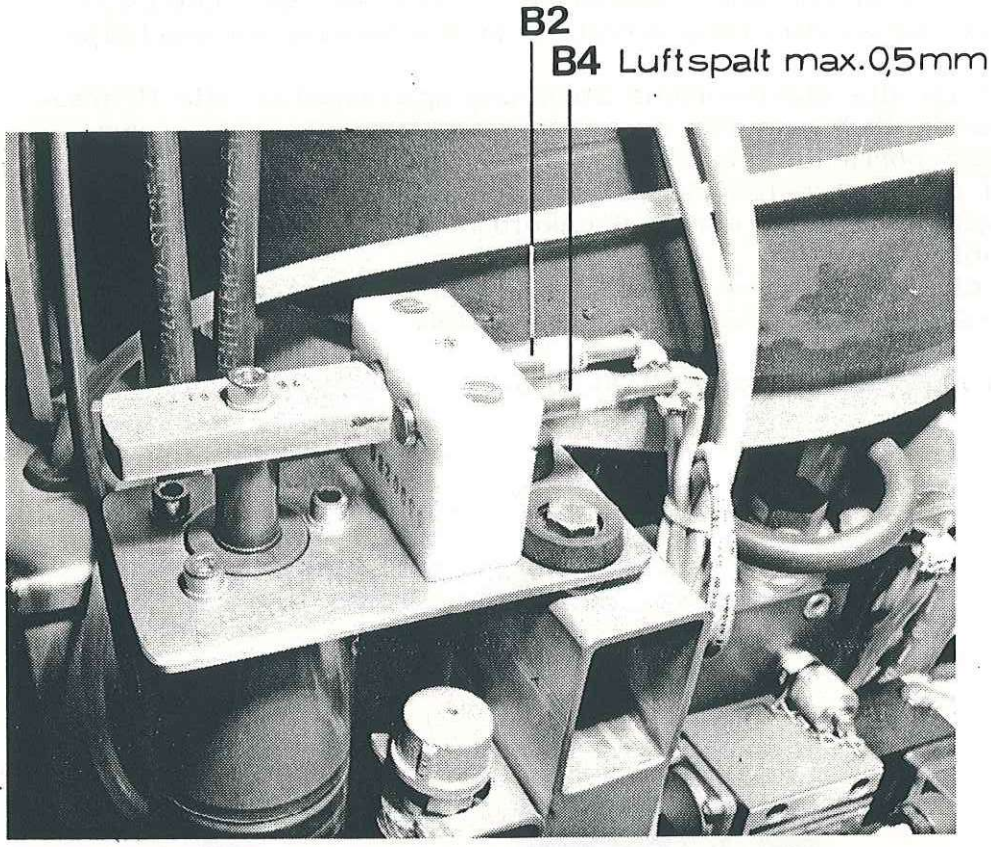
Die Winkelcodierer- und Zählerplatine WK II empfängt über den Stecker X5 Impulse vom Optoelektronischen Impulsgeber B3 und von den beiden induktiven Annäherungsschaltern B2 und B4. Der Impulsgeber B3 an der Portioniereinheit gibt zwei um 90 Grad versetzte 24V= Impulse an die Eingänge X5.1 und X5.2. Diese können an den dahinterliegenden Leuchtdioden überprüft werden. Die Impulse werden auf der Platine WK II gezählt und die Drehrichtung wird ausgewertet. Anhand der gezählten Impulse steuert der Computer die Portionierung.

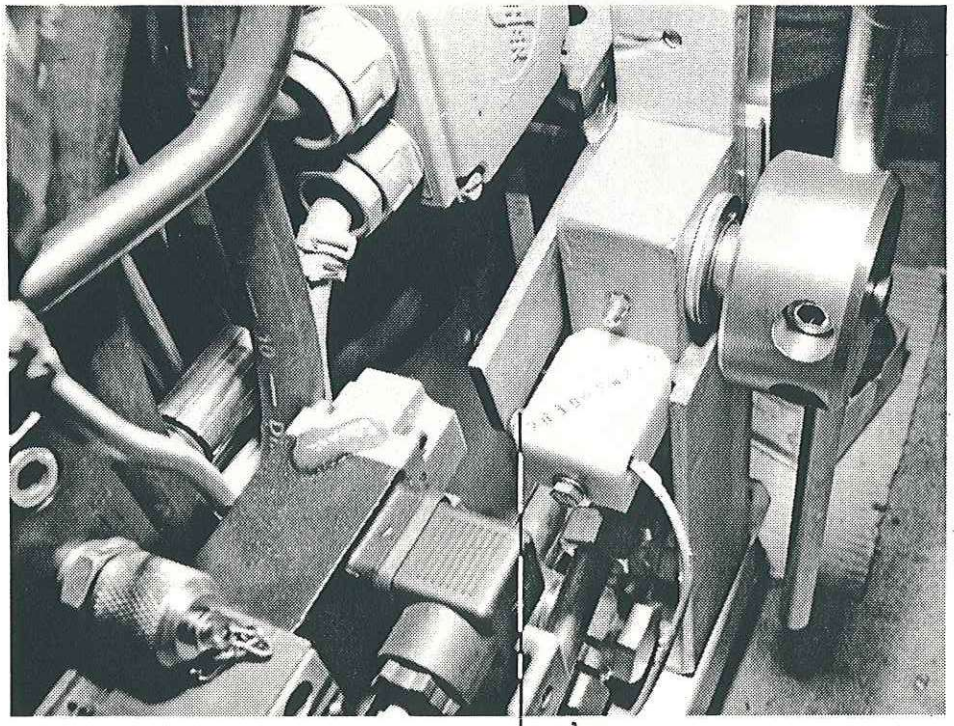
Die beiden induktiven Annäherungsschalter B2 und B4 geben ihre Impulse an die beiden Eingänge X5.3 und X5.4. Diese 24V= Impulse können an den dahinterliegenden Leuchtdioden überprüft werden.
Auch diese Impulse werden auf der Platine WK II gezählt und die Drehrichtung der Impulsscheibe ausgewertet. Mit diesen Impulsen steuert der Computer die Restliteranzeige im Bedienfeld.



6. ANNÄHERUNGSSCHALTER EINSTELLUNG

B 1 Kniehebel Luftspalt max. 0,7 mm
B 2 + B 4 Impulsgeber für Literanzeige max. 0,5 mm

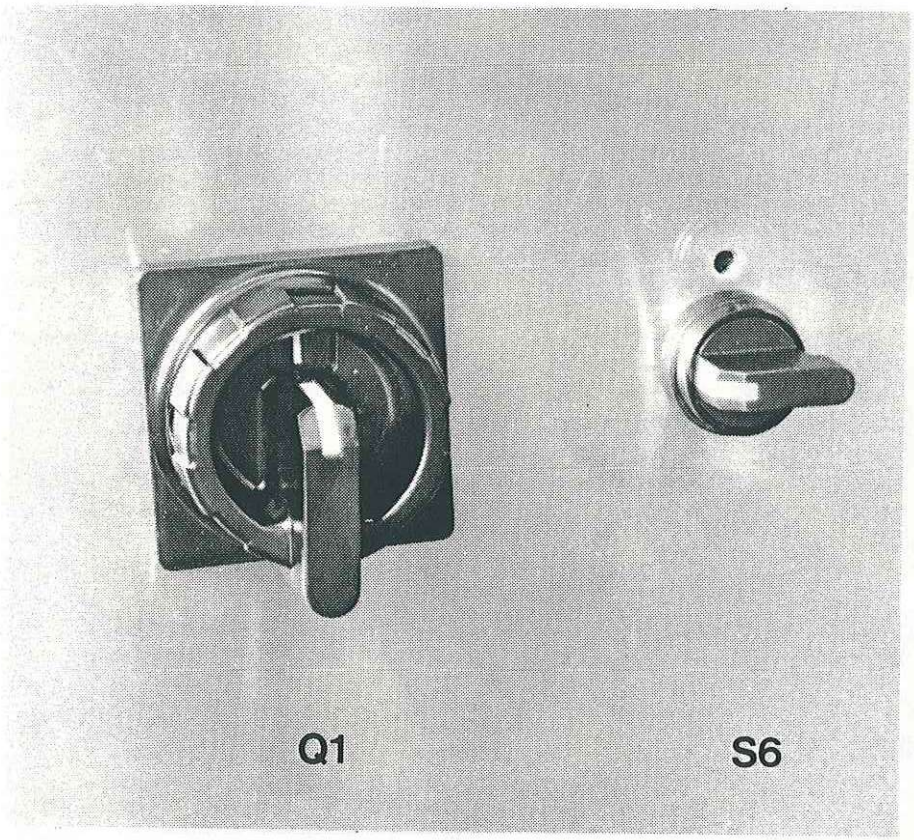




7. NOTSCHALTUNG

Mit der Notschaltung ist es möglich, bei einem etwaigen Ausfall der elektronischen Steuerung oder des Impulsgebers mit dem Kniehebel weiter zu portionieren.
Dazu braucht nur der Knebelschalter S6 unter der schwarzen Kappe, neben dem Hauptschalter, in die Senkrechte geschaltet werden.
Jetzt ist die elektronische Steuerung spannungslos, die Hydraulikpumpe läuft und mit dem Kniehebel kann über den großen Auslauf portioniert werden.
Wird der Notschalter S6 weiter nach rechts geschaltet und festgehalten, fährt der Fleischkolben abwärts. Achtung: Keine Endabschaltung!
Für die Funktion der Notschaltung werden außer des S6 noch die beiden Relais K2 und K6 geschaltet.

Stromlaufplan: Stromweg 7,30,40,62.



BAADER	D GERAETELISTE GB LIST OF EL.IMPLEMENTS F LIST DE USTENSILES	TYPE 763	763.0.0235-9

D HINWEISE ZUM STROMLAUF-UND KLEMMENPLAN
GB EXPLANATION TO THE CIRCUIT DIAGRAMM
F EXPLICATION DU SCHEMA DES CONNEXIONS

D *) DIE MASCHINE MUß UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER OERTLICHEN BESTIMMUNGEN DES EVU BEZUEGLICH NULLUNG BZW. ERDUNG GEMAEß VDE 0100 SOWIE VDE 0113 AN DAS NETZ ANGESCHLOSSEN WERDEN.

GB *) THE MASCHINE MUST BE CONNECTED TO THE MAINS IN ACCORDANCE WITH THE LOCAL ELECTRICITY SUPPLY REGULATIONS AS REGARDS NEUTRAL CONDUCTOR AND EARTHING ACCORDING TO VDE 0100 AND VDE 0113.

F *) LA MACHINE EST A BRANCHER AU RESEAU TOUT EN TENANT COMPTE DES PRESCRIPTIONS LOCALES DE L' EVU POUR LE NEUTRE ET LA MISE A TERRE ET DES VDE 0113 ET VDE 0113.

D 1) TRENNSTELLE: STEUERSTROMKREIS IST GEERDET. BEI UNGEERDETEM BETRIEB MUß ISOLATIONSUEBERWACHUNG VORGESEHEN WERDEN.

GB 1) SIGNAL CIRCUIT IS CONNECTED TO GROUND. IF OPERATION IS PERFORMED WITHOUT GROUNDING, AN ISOLATION MONITOR IS TO BE FORESEEN.

F 1) LE CIRCUIT DU COURANT DE COMMANDE EST MIS A LA TERRE. POUR L'OPERATION SANS MISE A LA TERRE IL FAUT PREVOIR LE CONTROLE D'ISOLEMENT.

D 2) ALLE NICHT BEZEICHNETEN LEITUNGEN 0.75 QMM

GB 2) ALL UNMARKED CONDUCTORS TO HAVE A CROSS- SECTION OF 0.75 QMM

F 2) TOUS LES FILS SANS INDICATION SONT DE 0.75 QMM

D 3) VOR DEM ANSCHLUß IST DIE NETZSPANNUNG MIT DER SPANNUNGSANGABE AUF DEM LEISTUNGSSCHILD ZU VERGLEICHEN.

GB 3) PRIOR TO CONNECTION, COMPARE THE MAINS VOLTAGE WITH THE VOLTAGE INDICATED ON THE RATING PLATE

F 3) AVANT LE BRANCHEMENT, VEUILLEZ VERIFIER LA TENSION DE RESEAU AVEC L' INICATION SUR LA PLAQUE DE PUISSANCE.

NR.D.AENDER.	INDEX	DATUM	NAME	NR.D.AENDER.	INDEX	DATUM	NAME

	DATUM	NAME
BEARBEITET:	29.8.85:	IHSSEN
GEPRUEFT :	9.9.85:	EGGERT

763.0.0235-9

KOMMT VOR IN: 763.0.0070-9

BL.01/09

BAADER	GERAETELISTE TYP 763	763.0.0235-9

KENN BUCH STABE / INDEN TITY / LET-TRE CODE	BENENNUNG / DESIGNATION / DESIGNATION	FUNKTION / FUNCTION / FONCTION	TEILE NR. / PART NR. / PIECE NO.	BEMER-KUNG / NOTES / NOTAS	STROM-WEG / CUR-RENT PATH / TRAJET DE COU-RANT
A1	ISOLATIONSWAECHTER INSULATIONSCONTROLLER CONTROLEUR DE INSOLE= MENT		42.20.3070		7
A2	TASTATURPLATINE KEYBOARDCARD PLATINE DU CLAVIER	DISPLAY V1	42.90.2052		27
A3	ELEKTRONIK-EINSCHUB,KOMPL. ----------		42.90.2034	PLATZ MASCH. NR. ≤10/≥11	
	BAUGRUPPENTRAEGER 19"		~~42.90.2047~~ 42.90.2033		
	SCHALTNETZTEILPLATINE	NT 3	42.90.2040	21/ 1	
	PROZESSORPLATINE ers. d. CPU 1	CPU 87 ers. d. CPU 2	42.90.2041	1/ 7	gleiche Nr.
	EIN-U.AUSGANGSPLATINE	16 IN-/OUTPUT	42.90.2049	13/19	
	WINKELC.-ZAEHLERPLAT.	WK II	42.90.2051	5/11	
	TASTATUR/ANZEIGEPLAT.	TA/AN 1	42.90.2050	9/15	
	ELECTRONIC-SLIDE-IN-CHASSIS,COMPL. ----------		42.90.2034	PLACE	
	SUBRACK 19"		42.90.2047		
	SWITCHING POWER SUPPLY BOARD	NT 3	42.90.2040	21/ 1	
	CPU-BOARD	CPU 87	42.90.2041	1/ 7	
	INPUT/OUTPUT BOARD	16 IN-/OUTPUT	42.90.2049	13/19	
	ANGULAR-ENCODER/COUNTERBOARD	WK II	42.90.2051	5/11	
	KEYBOARD/DISPLAYBOARD	TA/AN 1	42.90.2050	9/15	
	TIROIR ELECTRONIQUE,COMPL. ----------		42.90.2034	PLACE	
	SUPPORT DES GROUPES 19"		42.90.2047		
	PLATINE DE RESEAU	NT 3	42.90.2040	21/ 1	
	PLATINE CPU	CPU 87 (neu CPU 1)	42.90.2041	1/ 7	
	PLATINE DE ENTREE ET SORTIE	16 IN/OUTPUT	42.90.2049	13/19	
	PLATINE COMPTANT,CONTACTEUR	WK II	42.90.2051	5/11	
	CLAVIER/PLATINE DE INDICATION	TA/AN 1	42.90.2050	9/15	

KOMMT VOR IN: 763.0.0070-9

BAADER	GERAETELISTE TYP 763	763.0.0235-9

KENN BUCH STABE	BENENNUNG	FUNKTION	TEILE NR.	BEMER-KUNG	STROM-WEG
B1	IND.ANNAEHER.SCHALTER IND.PROXIMITY SWITCH DETECTEUR IND DE PROXIMITI	KNIEHEBEL TOGGLE LEVIER COUDE	~~42.30.3082~~ gekl Gruppe 76740-7		40
B2	IND.ANNAEHER.SCHALTER IND.PROXIMITY SWITCH DETECTEUR IND.DE PROXIMITI	VOLUMENZAEHLER VOLUMECOUNTER VOLUMECOMPTEUR	42.30.3082		20
B3	IMPULSGEBER PULSER CONTACTEUR	PORTIONSGROESSE PORTION SIZE GRANDEUR DES PORTIONS	44.60.0562		21
B4	IND.ANNAEHER.SCHALTER IND.PROXIMITY SWITCH DETECTEUR IND.DE PROXIMITI	VOLUMENZAEHLER VOLUMECOUNTER VOLUMECOMPTEUR	42.30.3082		22
F	SICHERUNG AUF I/O-PLATINE MINI 1,6 A F SICHERUNG AUF NETZTEILPLATINE (5 X 20) SICHERUNG AUF NETZTEILPLATINE (5 X 20) FUSE ON I/O PLATINE FUSE ON NT 3 (5 X 20) FUSE ON NT 3 (5 X 20) FUSE A I/O PLATINE FUSE A NT 3 (5 X 20) FUSE A NT 3 (5 X 20)	 3 A TR 0,5 A TR 1,6 A F 3 A TR 0,5 A TR 1,6 A F 3 A TR 0,5 A TR	44.30.0528 44.30.0515 44.30.0511 44.30.0528 44.30.0515 44.30.0511 44.30.0528 44.30.0515 44.30.0511		
F1	SICHERUNG,BAUSEITS FUSE, FUSE,				

KOMMT VOR IN: 763.0.0070-9

BAADER	GERAETELISTE TYP 763	763.0.0235-9

KENN BUCH STABE	BENENNUNG	FUNKTION	TEILE NR.	BEMER-KUNG	STROM-WEG
F2	WECHSELSTR.-N-AUTOMAT N-TYPE AC CIRCUIT-BREAKER DISJONCTEURS MODULAIRES	KURZSCHLUSSCHUTZ SHORT-CIRCUIT-PROTECTION COURT-CIRCUIT-SECURITE	42.60.2011	3 POL. 16 A	301
F3	GLASSICHERUNG TUBE FUSE FUSE A VERRE	6,3 A TR(5 X 20)	44.30.0517	X1.1	4
F4	WICKLUNGSSCHUTZ WINDING PROTECTION BOBINAGE	MOTORSCHUTZ M1,IN MOTORWICK= LUNG EINGEGOSSEN MOTORPROTECTION M1,COMPRISE AN ENCLOSED HOUSING PROTECTION POUR MOTEUR M1 INTERR.THERMO M1,INCORPORES DANS LES BOBINAGE DU MOTEUR			301/ 49
F5	GLASSICHERUNG TUBE FUSE FUSE A VERRE	4 A TR (5 X 20)	44.30.0516	X1.2	4
F6	SCHMELZEINSATZ FUSE PLUG BOUCHON FUSIBLE	50 MA TR(5 X 20)	44.30.0526	X1.3	56
H1	WARNTONGEBER WARNING DEVICE SIGNAL D'AVERTISSEMENT	TASTENRUECKMELD. KEY-BACK SIGNAL CLAVIER DU RETRO-SIGNAL	42.30.3035		54

KOMMT VOR IN: 763.0.0070-9

BAADER	GERAETELISTE TYP 763	763.0.0235-9

KENN BUCH STABE	BENENNUNG	FUNKTION	TEILE NR.	BEMER-KUNG	STROM-WEG
K1	WECHSELSTROMSCHUETZ AC-CONTACTOR CA-CONTACTEUR	HYDRAULIKPUMPE HYDRAULICPUMP HYDRAUL.POMPE	42.40.1086	SPULE 24VDC	301/ 57
K2	MINIATURRELAIS MINIATURERELAY RELAIS DE MINIATURE	NOTSCHALTUNG EMERGENCY-SWITCHING COUPLAGE DE SECOURS	42.20.3183		40
K3	MINIATURRELAIS MINIATURERELAY RELAIS DE MINIATURE	AUS-KREIS OUT-CIRCUIT CIRCUIT OUVERT	42.20.3183		56
K4	MINIATURRELAIS MINIATURERELAY RELAIS DE MINIATURE	KONTAKTVERDOPPL. FUER S1 CONTACT DOUBLER FOR S1 DOUBL.DU CONTAKT POUR S1	42.20.3183		43
K5	MINIATURRELAIS MINIATURERELAY RELAIS DE MINIATURE	KONTAKTVERDOPPL. FUER S1 CONTACT DOUBLER FOR S1 DOUBL.DU CONTACT POUR S1	42.20.3183		43
K6	MINIATURRELAIS MINIATURERELAY RELAIS DE MINIATURE	NOTSCHALTER EIN EMERGENCY SWITCH ON CONTACTEUR DE ALARME FERME	42.20.3183		30
M1	DREHSTROMMOTOR THREE-PHASE MOTOR MOTEUR TRIPHASES	HYDRAULIKPUMPE HYDRAULICPUMP HYDRAUL.PUMP	40.80.2100		301

BAADER	GERAETELISTE TYP 763	763.0.0235-9

KENN BUCH STABE	BENENNUNG	FUNKTION	TEILE NR.	BEMERKUNG	STROMWEG
Q1	SCHALTERBLOCK SWITCHING BLOCK BLOC COMMUTATEUR	HAUPTSCHALTER MAIN SWITCH COMMUTATEUR-PRINCIPAL	42.10.4110	Einzelteil 4111 Betätigung 4112 Gummiid.	300
R/C2	ENTSTOERGLIED INTERFERENCE SUPPRESSOR MODULES ANTIPARASITAGE		42.20.5104		300
S1	GRENZTASTER LIMIT SWITCH FIN DE COURSE	DECKEL FLEISCH=KOLBEN CAP PISTON COUVERCLE PISTON	42.30.2661		43
S2	MAGNETSCHALTER MAGNETIC SWITCH COMMUTATEUR DE MAGNETO	FLUEGELZELLE WING CELL CELLULE D'AILE	42.30.3078		56
S3	MAGNETSCHALTER MAGNETIC SWICH COMMUTATEUR DE MAGNETO	FLUEGELZELLE WING CELL CELLULE D'AILE	42.30.3078		56
S4	DRUCKSCHALTER PRESSURE SWITCH PRESSOSTATS	FLEISCHKOLBEN UNTEN PISTON,BELOW PISTON,EN BAS	34.95.0340		46
S6	SCHALTERBLOCK SWITCH BLOCK BLOC COMMUTATEUR	NOTSCHALTER EMERGENCY SWICH INTERRUPTEUR DE SECOURS	42.10.4120		6,30, 40,62

KOMMT VOR IN: 763.0.0070-9

BAADER	GERAETELISTE TYP 763	763.0.0235-9

KENN BUCH STABE	BENENNUNG	FUNKTION	TEILE NR.	BEMER-KUNG	STROM-WEG
S7	FOLIENTASTATUR FOIL KEYBOARD CLAVIER LAMELLE		42.30.2486		27
T1	STEUERTRAFO TRANSFORMER TRANSFORMATEUR		42.20.1163		1
V1	GLEICHRICHTER RECTIFIER REDRESSEUR		42.20.4026	3 PH.	2
V3	ENTSTOERDIODE AN K1 ANTI-INTERFERENCE- DIODE ON K1 DIODE D'ANTIPARASITAGE POUR K1		42.20.5105		57
V6	GLEICHRICHTER RECTIFIER REDRESSEUR	SPERRDIODE BLOCKING DIODE DIODE D'ARRET	42.20.4008	X1.4	61
V7	GLEICHRICHTER RECTIFIER REDRESSEUR	SPERRDIODE BLOCKING DIODE DIODE D'ARRET	42.20.4008	X1.5	66
X1	KLEMMENLEISTE TERMINAL STRIP BARETTE DE RACCORDEMENT	SCHALTKASTEN TERMINAL BOX COMBINATEUR	763.0.0232		
X2	GERAETEDOSE GEARBOX COFFRET	KLIPPSTECKDOSE CLIP SOCKET PRISE DE COURANT	44.10.1051		52
	STECKER PLUG EPINGLE	KLIPPSTECKER CLIP - PLUG CLIP - EPINGLE	44.10.1050		

KOMMT VOR IN: 763.0.0070-9

BAADER

GERAETELISTE TYP 763

763.0.0235-9

KENN BUCH STABE	BENENNUNG	FUNKTION	TEILE NR.	BEMER-KUNG	STROM-WEG
X3	GEHAEUSE + CRIMPKONTAKT BOX+CRIMPCONTACT BOITE + CONTAKT CRIMP	ANSCHLUSSTECKER I/O PLATINE CONNECTION I/O BOARD CONNECTEUR I/O PLATINE	44.20.0059 44.20.0061		
X4	BUCHSENGEHAEUSE + CRIMPKONTAKT SOCKET BOX + CRIMPCONTACT BOITE DES DOUILLES + CRIMP CONTACT	ANSCHLUSSTECKER AM 19" RACK CONNECTION TO 19" RACK CONNECTEUR POUR 19" RACK	44.20.0064 44.20.0069		
X5	BUCHSENGEHAEUSE + CRIMPKONTAKT SOCKET BOX + CRIMPCONTACT BOITE DES DOUILLES + CRIMP CONTACT	ANSCHLUSSTECKER AN WK II-PLATINE CONNECTION TO WK II-BOARD CONNECTEUR POUR PLATINE WK II	44.20.0062 44.20.0063		20
X6	FLACHKABELANSCHLUSS FLAT WIRE CONNECTION CONNECTEUR DU CABLE PLAT	AN TA/AN-PLATINE TO TA/AN-BOARD POUR PLATINE TA/AN 1	43.10.0224		27
Y1	MAGNETVENTIL SOLENOID VALVE ELECTROVANNE	ABDREHEN TURN OFF FERMER	34.95.0337		69
Y2	MAGNETVENTIL SOLENOID VALVE ELECTROVANNE	PORTIONIEREN PORTION PORTIONNER	34.95.0337		68
Y3	MAGNETVENTIL SOLENOID VALVE ELECTROVANNE	ENTSPERRBARES RUECKSCHLAGVENT. NON-RETURN-VALVE, UNBLOCKABLE SOUPOPE DE RETENVE DEBLOCABLE	34.95.0320		67

KOMMT VOR IN: 763.0.0070-9

BAADER	GERAETELISTE TYP 763	763.0.0235-9

KENN BUCH STABE	BENENNUNG	FUNKTION	TEILE NR.	BEMER-KUNG	STROM-WEG
Y5	MAGNETVENTIL SOLENOID VALVE ELECTROVANNE	FLEISCHKOLBEN AUFWAERTS PISTON, UPWARD PISTON, VERS LENAUT	34.95.0338		64
Y6	MAGNETVENTIL SOLENOID VALVE ELECTROVANNE	FLEISCHKOLBEN ABWAERTS PISTON, DOWN PISTON, VERS LE BAS	34.95.0338		60

KOMMT VOR IN: 763.0.0070-9

Geräteliste